



DCG
Deutschland

JAHRES BERICHT 2016



Vorwort

Das Gemeindeleben ist auch im vergangenen Jahr von großem Einsatz auf vielen Ebenen geprägt gewesen. Neben der Verkündigung des christlichen Evangeliums gibt es in allen Altersgruppen viele Bedürfnisse, die wir gerne decken wollen.

Wir wünschen, dass Kinder und Jugendliche sich in der Gemeinde wohlfühlen. Auch wollen wir ihnen den christlichen Glauben auf eine altersgerechte Weise vermitteln. Deshalb wurden zusätzlich zu den örtlichen Angeboten auch überregionale Veranstaltungen durchgeführt, unter anderem eine viertägige Kinderfreizeit, eine Fußball-Liga mit überregionalem Abschluss-Wochenende für Jugendliche unter 16 Jahren und ein Aktivitätswochenende, an dem rund 1.000 Jugendliche und junge Erwachsene aus dem deutschsprachigen Raum teilgenommen haben.

Im vergangenen Jahr wurde ebenfalls eine Initiative gestartet, um die Kinder und Jugendlichen, die an den Aktivitäten der Gemeinde teilnehmen, noch besser vor Missbrauch und Gewalt schützen zu können. Auch wenn wir hier seit Anfang der 90er Jahre eine gute präventive Arbeit leisten, ist uns dabei wichtig, den Schutz durch Schulungen, Infobroschüren und Verhaltenskodexe maximal zu halten. Deshalb werden wir diese Initiative auch in den kommenden Jahren zielgerichtet weiterführen.

Die Jugendlichen aus fünf Ortsgemeinde hatten bereits mehrere Jahre für eine Israelreise gespart. Deshalb stand das Jahr 2016 für sie gewissermaßen im Zeichen des Davidsterns. Es gab Israel-Infoabende, israelisches Essen, Israel-Accessoires und im Herbst war es endlich soweit: 400 Jugendliche und junge Erwachsene bereisten das Land, von dem sie durch die biblischen Geschichten schon so viel gehört und gelesen hatten.

Über diesen und weitere Höhepunkte des vergangenen Jahres möchten wir gerne in diesem Jahresbericht informieren. Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden sich auf unserer Webseite dcg-info.de.



Christoph Matulke (Vorsteher)





DAS JAHR 2016



”
Ein
unvergessliches
Jahr
“





Seminar zu wirtschaftlichen Richtlinien für Ortsgemeinden

Über 200 Vereinsvorstände und Kassiers aus Ortsgemeinden weltweit nahmen am 29. Oktober am Seminar im Oslofjord Convention Center in Stokke, Norwegen teil, in dem es um wirtschaftliche Richtlinien ging. Obwohl die Inhalte des Seminars insbesondere auf norwegische Ortsgemeinden ausgerichtet waren, konnten alle Anwesenden von den Anstößen und Erfahrungsberichten profitieren. „Auch wenn sich die deutsche Gesetzeslage etwas unterscheidet und wir andere Richtlinien haben, ist es sehr nützlich zu sehen, was BCC in Norwegen ausgearbeitet hat. Einen Einblick zu bekommen, wie BCC sich seit vielen Jahren mit wirtschaftlichen und rechtlichen Problemstellungen auseinandergesetzt hat, gibt uns wertvollen Input“, stellte Oliver Schmidt, Vorstandsvorsitzender von DCG Linnenbach, fest.

Insgesamt 400 Jugendliche aus fünf deutschen Ortsgemeinden nahmen im Herbst an einer Reise nach Israel teil, bei der sie das Land mit seiner Politik, Kultur und Geschichte kennenlernen konnten. Ein mehrtägiger Besuch der Hauptstadt Jerusalem stand ebenso auf dem Programm, wie der Besuch eines Beduinen-camps, der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem sowie der Golanhöhen an der syrisch-israelischen Grenze. Die Teilnahme an einer internationalen, christlichen Konferenz rundete das Programm ab.



Völkerverständigung und Jugendaustausch im Heiligen Land





Projekt zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen DCG-Ortsge-
meinden Deutschlands nahmen am diesjährigen Informati-
onstreffen Ende Oktober im Frankfurter Raum teil. Schwer-
punktthema war die Initiative zum Schutz von Kindern und
Jugendlichen vor Missbrauch und Gewalt.



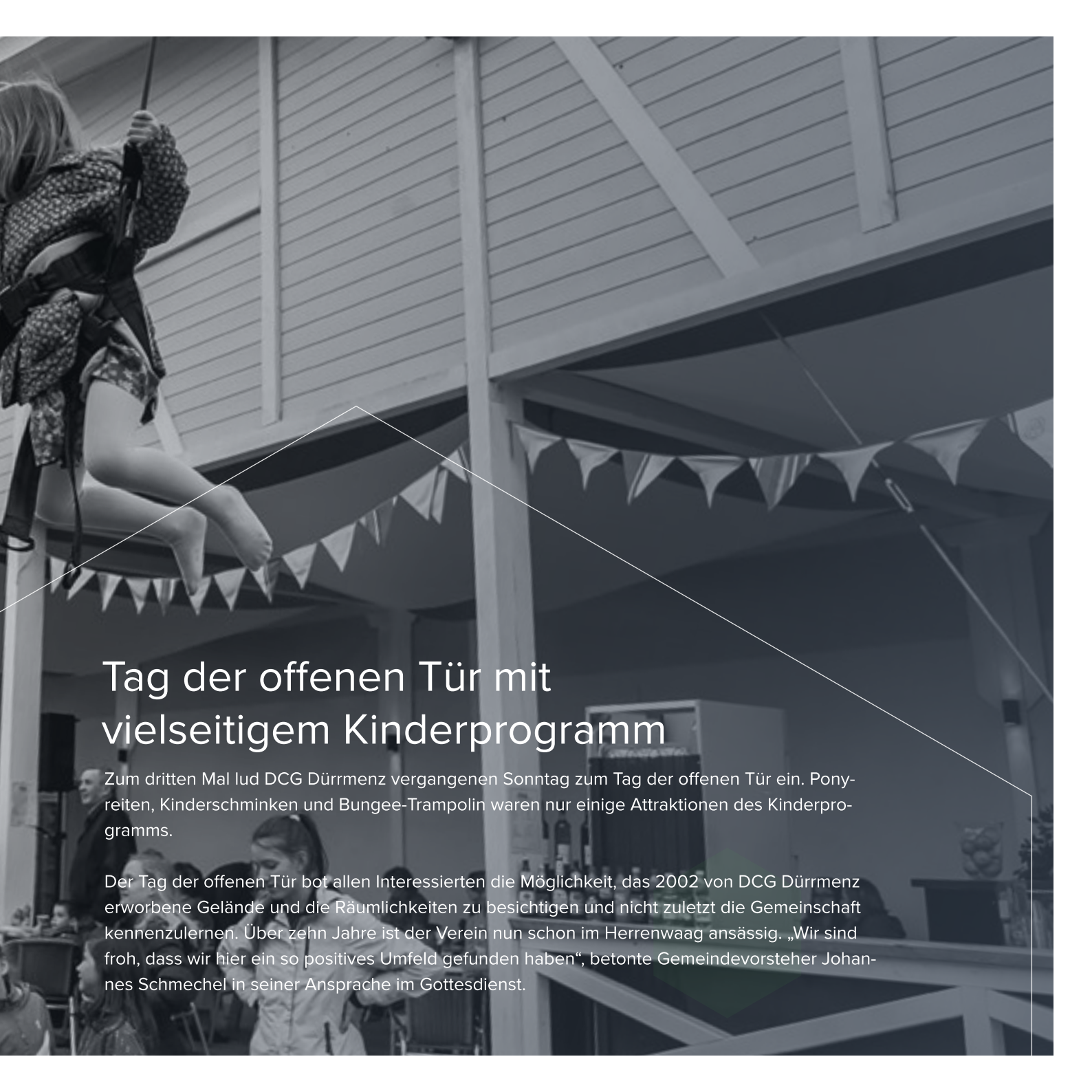




Seminarwochenende für Fotografen, Filmer und Texter

120 Personen nahmen am diesjährigen Medienwochenende Anfang Februar im Tagungszentrum Blaubeuren teil. In vier Seminaren konnten die überwiegend jungen Teilnehmer ihre Stärken ausbauen.





Tag der offenen Tür mit vielseitigem Kinderprogramm

Zum dritten Mal lud DCG Dürrmenz vergangenen Sonntag zum Tag der offenen Tür ein. Ponyreiten, Kinderschminken und Bungee-Trampolin waren nur einige Attraktionen des Kinderprogramms.

Der Tag der offenen Tür bot allen Interessierten die Möglichkeit, das 2002 von DCG Dürrmenz erworbene Gelände und die Räumlichkeiten zu besichtigen und nicht zuletzt die Gemeinschaft kennenzulernen. Über zehn Jahre ist der Verein nun schon im Herrenwaag ansässig. „Wir sind froh, dass wir hier ein so positives Umfeld gefunden haben“, betonte Gemeindevorsteher Johannes Schmechel in seiner Ansprache im Gottesdienst.

Lasern, Radeln, Kicken: Beim „Liga-Wochenende“ geht es um mehr als Fuß- ball

Es ist das Abschluss-Wochenende der Fußball-Saison für die U16-Jugendlichen der christlichen Gemeinde (DCG). 370 Teilnehmer aus ganz Deutschland – die Mehrheit von ihnen sind U16-Jugendliche – nahmen am Liga-Wochenende teil. Traditionsgemäß standen die letzten Fußballspiele der diesjährigen Ligen Nord und Süd im Focus. Neu war jedoch ein breites Aktivitätsangebot für Jugendliche, die sich weniger für Fußball interessieren. Angeboten wurden beispielsweise Fahrradtouren, Klettern, Lasergaming und Schwimmen.





SENIOREN WE 2016



The background image is a photograph of a social gathering for seniors. Numerous people, mostly older adults, are seated at round tables covered with white tablecloths. The tables are set with water bottles, glasses, and some plates. In the background, a large mural depicts a serene autumn scene with trees in shades of orange, yellow, and red, and a body of water. The room is dimly lit, with the primary light source being the mural and some overhead stage lights. The overall atmosphere is calm and social.

Luther, Lebensqualität und Luftballons

Ende September reisten rund 150 Senioren aus dem deutschsprachigen Raum für ein verlängertes Wochenende nach Hessenhöfe bei Blaubeuren. Die örtlichen Seniorengruppen waren im Vorhinein aufgerufen worden, sich für den Festabend einen Beitrag zu überlegen. Ein Stück über Luther und eine „Ballonfahrt“ als Hauptgewinn beim Quiz zeigen den Ideenreichtum.





FINANZEN

Gut aufgestellt für die Zukunft

CG hat das Jahr 2016 mit einer Bilanzsumme von rund 1,7 Mio. € abgeschlossen.

Der Vorstand des Vereins ist der Auffassung, dass der Jahresabschluss mit den dazugehörigen Anmerkungen ein zutreffendes Bild des Ergebnisses von 2016 und der Situation zum 31.12.2016 gibt. Nach Ende des Rechnungsjahres sind keine Ereignisse eingetreten, die einen anderen Rückschluss zulassen würden.

Bescheinigung

Der Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2016 der Körperschaft

Verein

"Die Christliche Gemeinde e.V."

Blaubeuren

besteht aus der Bilanz zum 31. Dezember 2016 und der Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016.

Unter der Voraussetzung, dass die Bücher in Übereinstimmung mit dem Zahlenwerk des vorliegenden Berichtes abgeschlossen werden, erteilen wir folgende Bescheinigung:

Der nachstehend erläuterte Jahresabschluss wurde von uns auf der Grundlage der uns vorgelegten Bücher, der vorgelegten Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte erstellt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben der Körperschaft war nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Die Bedingungen, die das Gemeinnützigkeitsrecht für steuerbegünstigte Zwecken dienende Körperschaften fordert (hier: § 63 Abs. 3 AO - Nachweis der tatsächlichen Geschäftsführung -) wurden beachtet.

Der steuerbegünstigten Zwecken dienenden Körperschaft "Die Christliche Gemeinde e.V." Blaubeuren wird eine positive Zukunftsaussicht bescheinigt.



Frank Lautenschläger

Diplom-Betriebswirt (BA)

Steuerberater

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten	718.103,79		836.051,18
Gebäude	0,00		2.180.547,50
2. Technische Anlagen und Maschinen	698.504,06		2.373.061,68
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Fahrzeuge, Transportmittel	1,50		15,00
Vereinsausstattung	1.141,00		5.702,00
Sonstige Anlagen und Ausstattung	<u>1,50</u>	1.417.751,85	2.051,50
II. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		150,00	150,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00		6.940,25
2. Fertige Erzeugnisse, Waren	<u>936,00</u>	936,00	0,00
II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.220,43		144.729,30
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>6.723,53</u>	17.943,96	4.370,76
III. Kasse, Bank		216.317,24	195.023,76
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN		1.431,03	1.484,18
		1.654.530,08	5.750.127,11

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
I. VEREINSVERMÖGEN			
I. Gewinnrücklagen			
1. Freie Gewinnrücklagen	947.920,05		439.002,93
2. Sonstige Gewinnrücklagen	<u>128.296,79</u>	1.076.216,84	128.296,79
II. Ergebnisvorträge			
1. Ideeller Bereich	1.100.799,72		2.055.225,70
2. Vermögensverwaltung	725.596,95		292.237,31-
3. Ertragsteuerfreie Zweckbetriebe Verlag	278.850,36		241.632,63
4. Andere ertragsteuerfreie Zweckbetriebe	1.706.384,47-		1.577.852,55-
5. Andere ertragsteuer- pflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	<u>168.440,98</u>	567.303,54	168.440,98
J. RÜCKSTELLUNGEN			
1. sonstige Rückstellungen		1.110,00	1.110,00
K. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		3.211.084,61
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.774,08		64.611,93
3. Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Stiftungen und Vereinen	0,00		1.301.046,50
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>3.125,62</u>	9.899,70	9.764,90
		<u>1.654.530,08</u>	<u>5.750.127,11</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

"Die Christliche Gemeinde e.V. "
Blaubeuren

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. IDEELLER BEREICH			
I. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	1.297,46		15.900,00
2. Personalkosten	7.878,52		7.073,52
3. Reisekosten	47.922,47		87.558,58
4. Raumkosten	33.675,78		63.150,96
5. Übrige Ausgaben	<u>11.271,88</u>	102.046,11	98.971,31
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		<u>102.046,11-</u>	<u>272.654,37-</u>
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuernneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen Spenden	147.620,13		160.171,23
2. Nicht abziehbare Ausgaben Gezahlte/hingegebene Spenden	<u>1.000.000,00</u>	852.379,87-	50.900,00
Gewinn/Verlust ertragsteuernneutrale Posten		<u>852.379,87-</u>	<u>109.271,23</u>
C. VERMÖGENSVERWALTUNG			
I. Einnahmen			
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen			
Miet- und Pächterträge	38.276,00		246.909,87
Zins- und Kurserträge	95,66		461,67
Sonstige ertragsteuerfreie Einnahmen	1.775,19		8.705,27
2. Ertragsteuerpflichtige Einnahmen			
Sonstige ertragsteuer- pflichtige Einnahmen	<u>1.578.078,16</u>	1.618.225,01	0,00
II. Ausgaben/Werbungskosten			
Abschreibungen	24.948,00		135.912,15
Sonstige Ausgaben	<u>66.525,63</u>	91.473,63	230.190,18
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung		1.526.751,38	110.025,52-
D. ZWECKBETRIEBE VERLAG			
1. Umsatzerlöse		74.457,15	44.716,28
2. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	26.727,06		29.176,59
3. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	1.988,20		7.073,52
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Übrige Aufwendungen	8.498,14		7.254,33
Sonstige Kosten	<u>26,02</u>	37.239,42	325,93
Gewinn/Verlust Zweckbetriebe Verlag		<u>37.217,73</u>	<u>885,91</u>
Gewinn/Verlust Zweckbetriebe Verlag		<u>37.217,73</u>	<u>885,91</u>

I. Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)			
1. Umsatzerlöse	15.420,57		0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>2.845,97</u>	18.266,54	74.928,36
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	53.879,89		27.468,36
4. Abschreibungen Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0,00		70.671,92
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	53.879,89	102,61
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		30.846,31	49.885,05
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1		<u>66.459,66-</u>	<u>73.199,58-</u>
II. Sonstige Zweckbetriebe 2 (Umsatzsteuerfrei)			
1. Umsatzerlöse		94.608,37	91.504,80
2. Personalaufwand Löhne und Gehälter	63.783,72		59.284,44
Soziale Abgaben	15.734,14		14.220,59
3. Abschreibungen Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0,00		28.860,84
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>77.162,77</u>	156.680,63	69.734,92
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 2		<u>62.072,26-</u>	<u>80.595,99-</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe		<u>128.531,92-</u>	<u>153.795,57-</u>
F. VEREINISERGEBNIS		<u>481.011,21</u>	<u>426.318,32-</u>



DCG
Deutschland

Die Christliche Gemeinde e.V.
Hessenhöfe 33
D-89143 Blaubeuren
© 2016

